Nach Martinique.

Ich war mit der Hoffnung hinausgezogen, daß mein altes Wanderglück mir auch diesmal auf die Reise folgen werde; und wirklich hat es sich mir wieder so treu gezeigt wie nur je. Das begann gleich mit folgendem.

Im Herbst vorigen Jahres erfuhr ich, daß auch Professor Karl Sapper in Tübingen im Oktober nach Martinique reisen wolle. Ich schlug ihm vor, die Expedition zusammen auszuführen, und er ging brieflich — gesehen hatten wir uns nie — in der freundlichsten Weise darauf ein. Zu meinem schmerzlichen Bedauern schoben aber äußere Umstände meine eigene Reise um ein halbes Jahr hinaus, und so mußte ich auf die für mich unschätzbar wertvolle Gelegenheit verzichten, mit diesem ersten Kenner des mittelamerikanischen Vulkanismus den Pelé zu besuchen. Sapper reiste noch im Herbst ab; man erfuhr in der Heimat, daß er wegen der Regenzeit auf den Antillen

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202211251138-0